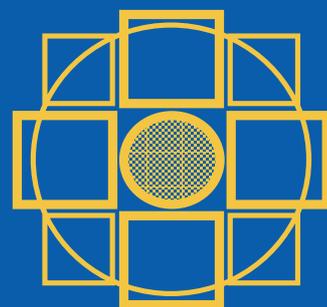




# Paulusbote

Ausgabe 2 - 2020

PFARRBRIEF DES  
PFARRVERBANDES ERDWEG





## Gebet in Zeiten der Corona-Krise

*Allmächtiger, ewiger Gott,  
von dir erhalten alle Geschöpfe Kraft, Sein und Leben.  
Zu dir kommen wir, um deine Barmherzigkeit anzurufen,  
da wir durch die Erfahrung der Corona-Pandemie,  
die uns herausfordert und ängstigt, mehr denn je  
die Zerbrechlichkeit der menschlichen Existenz erfahren.*

*Dir vertrauen wir die kranken und alten Menschen an.  
Sei du bei ihnen und ihren Familien, wenn sie sich einsam  
und verlassen fühlen.*

*Hilf allen Gliedern der Gesellschaft, Verantwortung  
zu übernehmen und untereinander solidarisch zu sein.  
Stärke alle, die im Dienst an den Kranken bis an  
ihre Grenzen gehen.*

*Auf die Fürsprache der seligen Jungfrau Maria,  
die mit uns auch in schweren Zeiten auf dem Weg ist,  
bitten wir dich:*

*Segne mit der Fülle deiner Gaben die Menschheitsfamilie,  
halte fern von uns allen Unfrieden  
und schenke uns festen Glauben an deine liebende Nähe.  
Befreie uns von der Krankheit,  
die unser Leben so stark beeinträchtigt und bedroht.*

*Auf dich vertrauen wir und dich loben wir,  
der du mit deinem Sohn, unserem Herrn Jesus Christus,  
in Einheit mit dem Heiligen Geist lebst  
und Herr bist in Zeit und Ewigkeit. Amen.*

*Maria, Heil der Kranken, bitte für uns!*

---

Titelbild: Kathrin, Bichler, Welshofen  
Rückseite: Andrea Mayr, Unterweitkertshofen

Ein herzliches Dankeschön an alle für die vielen  
Frühlingsbilder, die wir im Paulusboten verwenden durften.

Liebe Pfarrverbandsangehörige, liebe Leserinnen und Leser unseres Pfarrbriefes,

in dieser für uns alle ungewohnten und schwierigen Situation begrüße ich Sie nun auf diesem Wege. Es freut mich sehr, dass wir seit dem 9. Mai wieder in unserem Pfarrverband, zwar auf eine ungewöhnliche Art und Weise mit Abstand und Maskenpflicht, aber doch als Gemeinschaft die Gottesdienste feiern können. Am meisten hat mir der persönliche Kontakt zu Ihnen gefehlt, den ich nun, wenn auch in einer beschränkten Weise, wieder erleben kann.



Plötzlich mussten wir anfangen in einer neuen Normalität zu leben. Wir lernen dieses neue Leben immer noch und hoffen, dass bald wieder die Normalität einkehrt, die wir alle kennen, ohne Abstand und ohne Maske, dafür mit Begrüßung per Handschlag ohne Berührungssängste.

Wir dürfen gewiss sein, dass der uns liebende Gott Vater mit uns auf dem Weg ist. Seien wir zuversichtlich, dass Gott - egal in welcher Lebenslage wir uns gerade befinden - bei uns ist. Wie könnte Er nicht bei uns sein? Er hat aus Liebe zu uns sogar seinen Sohn Jesus Christus gesandt, der litt und am Kreuz starb, drei Tage später aber auferstand und lebt.

Unser größter Trost, wenn wir Sorgen haben, ist es, dass wir wissen, dass Gott alles unter Kontrolle hat. Ich denke zur Zeit an alle, die ständig im Einsatz sind, die sich um die Kranken und Einsamen zu Hause kümmern, sage ihnen Vergelt's Gott und wünsche viel Kraft, Gesundheit und Ausdauer.

Den Gott Heiligen Geist bitte ich, dass er unsere Politiker stets begleitet und ihnen hilft, immer die richtigen Entscheidungen zu treffen.

Euch und Ihnen allen wünsche ich im Namen des Seelsorgeteams einen starken Glauben, großes Vertrauen auf Gott, viel Liebe im Herzen und trotz der Corona - Zeit erholsame Tage.

Bleiben Sie gesund!

Mit Ihnen im Geiste verbunden erbitte ich für Sie alle den Segen Gottes.

Ihr Pfarrer





Gruß vom Pfarrer	2
Inhaltsverzeichnis und Impressum	3
Nachgedacht	4
In unseren Gemeinden entdeckt	6
Zur Person	10
Aus dem Pfarrverbandsleben	11
Aus der Kirchenverwaltung	14
Aus dem Pfarrverbandsrat	18
Erstkommunion	19
Firmung	21
Aus der Gemeindebücherei	22
Kinderhaus St. Paul	24
Kinder	25
Ministranten	26
Senioren	28
Wir gratulieren	29
Aus dem Leben	31
Termine und Vorankündigungen	32
Sommergruß	34

---

### Impressum:

Herausgeber des Pfarrbriefes: Pfarrverband Erdweg  
Redaktion: Pfarrbriefteam des Pfarrverbandes Erdweg  
Ansprechpartner:  
Johanna Dobmeier, Tel.:08138/8414

Auflage: 2850 Stück

Druck: <https://www.lesti-druck.de> (Altomünster)  
Redaktionsschluss für den nächsten Paulusboten:  
28.10.2020

### Licht

In den letzten Monaten habe ich es wie jedes Jahr genossen, wie die Tage länger, die hellen Stunden mehr und die dunklen Stunden weniger werden. Ich stehe in der hellen Jahreshälfte deutlich lieber auf als in der dunklen. Das Licht der Sonne ist für uns Menschen etwas ganz Elementares. So ist es auch kein Wunder, dass seit frühester Zeit das Licht (der Sonne, des Feuers) mit göttlichem Wirken verbunden und als großes Geschenk der Gottheiten verstanden wurde. Auch die Heilige Schrift beginnt mit diesem Geschenk, dem „Es werde Licht“ im Buch Genesis. Und wir Christen bekennen Jesus als das Licht der Welt (Joh. 8,12).

Als Zeichen der Gegenwart Gottes brennt in unseren Kirchen das ewige Licht. Als Zeichen, dass Gott mit uns mitgeht, leuchtet das Licht der Kerzen an den wichtigen Stationen unseres Lebens: die Taufkerze, die Kommunionkerze, bei immer mehr Paaren eine Hochzeitskerze, bis hin zur Kerze am Grab.

Das Lichtfest im Jahreskreis ist das Osterfest. In der Osternacht entzünden wir das Osterfeuer, die Osterkerze und dann die vielen Kerzen der Mitfeiernden, wir feiern den Sieg des Lichts über die Dunkelheit und kommen (sofern die Osternacht in der Frühe ist) aus der dunklen Nacht in das anbrechende Licht des Ostermorgens.

Jedes Jahr – nur heuer war alles anders. In den Wochen vor Ostern haben wir miterlebt, wie sich das Leben bei uns aufgrund der Corona-Pandemie auf vielfältige Weise verändert hat. Und als eine Konsequenz war es plötzlich nicht möglich, Gottesdienste zu feiern, Ostern miteinander zu feiern. Ostern war für uns „gestorben“. So schien es.

Und doch: Viele von uns haben die Kar- und Ostertage gefeiert: in der Familie. Mit Gottesdiensten über die Medien. Viele haben sich unser Osterlicht ins Haus geholt und es anderen gebracht. Das Licht hat sich in unserem Pfarrverband ausgebreitet.

Das hat mir Mut gemacht. Auch in diesen oft sehr düsteren Zeiten kann ich spüren, dass Gottes Licht da ist – wenn auch manchmal nicht so offensichtlich. Der schöne Regenbogen, der vor einigen Wochen bei uns zu sehen war, zeigt es: Mögen die Wolken direkt über uns noch so dunkel sein – das Licht ist nicht fern und kann von einem Moment auf den anderen die Situation vollkommen verändern.

Jetzt gehen wir schon auf dem Sommer zu, es finden bereits wieder Gottesdienste im Pfarrverband statt und wir hören in den Medien immer mehr von Lockerungen. Und doch bleibt die Aufgabe: Tragen wir Gottes Licht in die Welt! Schauen wir auf die Menschen, die momentan von Isolation betroffen sind.

Die Hilfe in der Familie brauchen. Die Trost und Ermutigung angesichts ihrer beruflichen Situation suchen. Die Angst um ihre Gesundheit und ihr Leben haben.

Tragen wir Sein Licht!

*Mathias Grandl*



Gerade in der momentanen Zeit ist Licht etwas, das viele Menschen vermissen. Vieles wirkt düster.

Umso wichtiger ist für uns Christen, das Osterlicht, das uns an die Gegenwart Jesu in unserem Leben erinnern.

Diese Osterlichter haben wir uns mal genauer angeschaut.



Erdweg



Unterweikertshofen



Petersberg



Walkertshofen



Welshofen



Arnbach



Eisenhofen



Großberghofen



Hirtlbach



Kleinberghofen

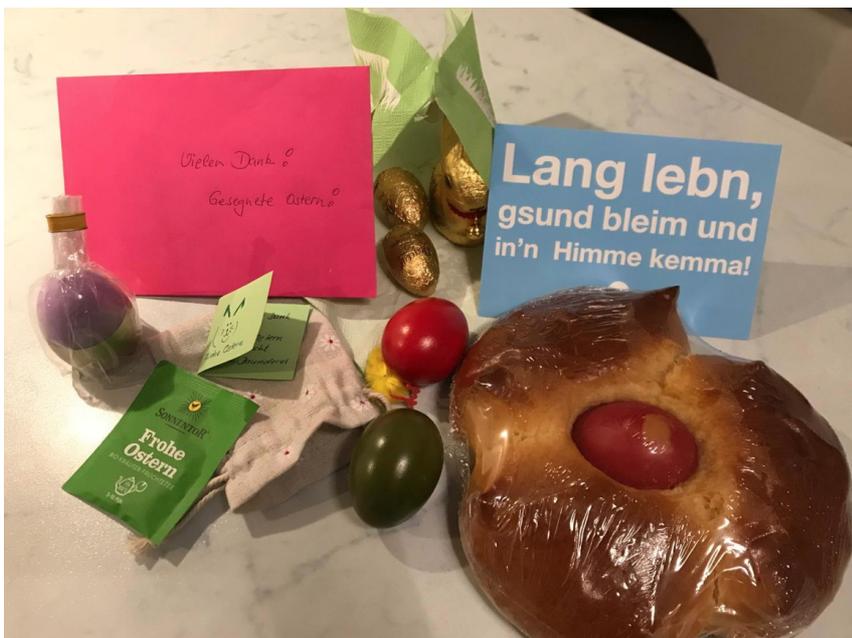
### Osterlichtaktion

„Christus ist glorreich auferstanden vom Tod. Sein Licht vertreibe das Dunkel der Herzen.“ Mit diesen trostvollen und hoffnungsvollen Worten wurde die Osterkerze von Pastoralreferent Mathias Grandl und der Gemeindefereferentin Brigitta Fottner im Pfarrzentrum Erdweg am gesegneten Osterfeuer entzündet. Wir Gläubigen sagen: Jesus, du bist das Licht der Welt. Im Exultet, dem Osterlob, stimmen wir in den Lobgesang ein und bitten Gott, dass der Glanz dieses Lichtes sich verbreitet und wir selbst zu LichtträgerInnen werden.

Mit diesem Osterwunsch haben wir das Osterlicht anschließend an Pfarrgemeinderatsmitglieder der jeweiligen Orte verteilt. Diese wiederum zündet in den Straßen die bereitgestellten Kerzen vieler Gläubigen an, um so ein wenig, trotz dieser schweren Zeit, Osterfreude einander zu schenken und die Osterbotschaft zu verbreiten. Ein herzliches Vergelt's Gott an alle Mitwirkenden.



Es ist schön, dass uns diese Aktion so viele positive Rückmeldungen - in Worten, Nachrichten und sogar kleinen „Ostergaben“ gebracht hat. Dazu ein kleines Erlebnis einer Lichtträgerin aus Walkertshofen:



Es ist schön, dass uns diese Aktion so viele positive Rückmeldungen - in Worten, Nachrichten und sogar kleinen „Ostergaben“ gebracht hat. Dazu ein kleines Erlebnis einer Lichtträgerin aus Walkertshofen:

„Nachdem Brigitta das Osterlicht von Erdweg zu mir nach Walkertshofen gebracht hat, hat es sich auf verschiedenen Wegen im Dorf verbreitet.“

Einige Helfer brachten das Licht zu den Mitbewohnern, das Ihnen in dieser schwierigen Zeit wenigstens ein "bisschen" Ostern nach Hause gebracht hat. Ich persönlich bin gern von Laterne zu Laterne oder den bereit gestellten Windlichtern gegangen und habe das Osterlicht weitergegeben. Bei diesem Tun hat mich ein junges Pärchen beobachtet, das zum Abendessen auf der Terrasse saß. Beim Zurückgehen ist der junge Mann ins Haus gelaufen und kam mit einer Kerze wieder heraus, die er am Zaun für mich bereitstellte.



Beim Anzünden erklärten sie mir, dass dies ihre Hochzeitskerze ist, in Ermangelung einer Osterkerze. Ich fand diese Geste sehr rührend und zeigt doch, wieviel diese Aktion den Menschen bedeutet hat.“ (Angelika Holzapfel)

Brigitta Fottner



### Trauer um Thomas Singer

24.09.1962 – 07.05.2020

Thomas Singer war 17 Jahre lang Mitglied der Kirchenverwaltung von Kleinberghofen und von Anfang an – seit dem 20. Juni 2009 – im Pfarrbriefteam. Das Bild auf der Innenseite im Paulusboten 1-2020 hat er fotografiert.

Vielen im Pfarrverband war er bekannt als der „Pralinenmann“ beim Adventsbasar. Seine „süßen Verführungen“ fanden immer großen Anklang. Dankbar erinnern wir uns an seine Hilfsbereitschaft, sein Engagement und seinen Humor.

Wir wünschen seiner Familie in dieser schweren Zeit viel Kraft, Lebensmut und Gottes Segen.



### Segnung der Osterkerzen im Pfarrzentrum

Zum ersten Mal in den 50 Jahren des Pfarrverbands befanden sich heuer am Ostersonntag alle Osterkerzen am selben Ort - im Pfarrzentrum in Erdweg. Aufgrund der Corona-Pandemie gab es in keinem Ort eine Osternacht. Deshalb feierte Pfarrer Bula am Sonntag alleine einen Gottesdienst in Erdweg. So hat er ihn erlebt:

"Am Ostersonntag feierte ich für alle Mitglieder des Pfarrverbands Erdweg den Ostergottesdienst. Bei der Segnung jeder einzelnen Osterkerze beim Anzünden nahm ich mir viel Zeit und dachte an die Menschen der jeweiligen Ortschaften. Ich fühlte mich mit ihnen fest verbunden."





### Unsere Homepage

Nahezu jeden Tag kommen wir in vielen Bereichen unseres Lebens mit Statistiken in Berührung.

Fast alles wird heutzutage statistisch erfasst, ausgewertet und bearbeitet. Von Inflationsrate, Rentenniveau, Reproduktionsrate, durchschnittlicher Anzahl von Kindern, Autos, Haustieren pro Familie usw. usw. usw. Diese Liste kann annähernd unendlich weiter geführt werden.

Auch wir im Pfarrverband Erdweg arbeiten mit Statistiken. Auf eine davon möchte ich hier kurz eingehen, nämlich auf die Zugriffsstatistik auf die Homepage des Pfarrverbands.

Gerade in den letzten Wochen der Krise, in denen keine Gottesdienste stattfinden konnten, hat der Internetauftritt an Bedeutsamkeit gewonnen. Neben aktuellen Informationen und Neuigkeiten werden auch viele Fotos und Artikel über frühere Veranstaltungen für Sie bereit gehalten. Selbstverständlich sind auch Vorstellungen der Pfarrgemeinderäte und Arbeitskreise mit den jeweiligen Ansprechpartnern dabei und vieles, vieles mehr.

Unser Internetauftritt ist der einfachste Weg, Informationen schnell und unkompliziert zu verbreiten und zu erhalten. Daher lohnt es sich auf jeden Fall, hier mal vorbei zu schauen.

Nun zur Statistik:

Im Februar hatte die Homepage eine Zugriffszahl von 1.453, im März 1.771 und im April schon 1.816.

Also, eine positive Statistik, die in den nächsten Monaten hoffentlich stetig nach oben steigt.

Und hier nochmal der „Weg“ zu unserer Homepage; schauen Sie einfach mal vorbei:

[www.erzbistum-muenchen.de/pfarrei/pv-erdweg](http://www.erzbistum-muenchen.de/pfarrei/pv-erdweg)

*Christian Pilz*

### Gottesdienste in Corona-Zeiten

Wer hätte sich vorgestellt, dass wir uns zu einem Gottesdienst mal anmelden müssen, „Maske“ tragen – und vor allem: Abstand halten? Was ja dem Gedanken „Gemeinschaft“ so gar nicht entspricht. Es ist schön, dass wir uns jetzt wieder treffen können zur Eucharistie mit Kommunionausteilung oder Maiandacht. Natürlich fallen die Freiräume zwischen den bereit gestellten Stühlen auf. Mit dem Singen und dem gemeinsamen Beten ist es nicht ganz so einfach: Der Mund-Nasen-Schutz zieht einfach Luft. Mit ein bisschen Übung gelingt auch das.

Viele Verantwortlichen kümmern sich, dass die Hygiene-Vorschriften und Vorgaben eingehalten werden. Durch diese Ehrenamtlichen der einzelnen Orte lernen wir wieder neue Gottesdienst-Besucher\*innen kennen. Sogar ein kleiner Ratsch vor oder nach dem Gottesdienst ist möglich – natürlich mit den erforderlichen zwei Metern Abstand. Und irgendwann wird wieder die „Normalität“ einkehren, so hoffe ich – damit auch alle wieder zum Gottesdienst kommen können, die sich jetzt um die eigene und die Gesundheit anderer sorgen. Bis dahin: Gesund bleiben!



*Anneliese Bayer*

### Klausenkapelle

Die Arbeiten zur Fertigstellung der Maßnahmen an der Klausenkapelle in Walkertshofen wurden mit der Reparatur der Glocke (Baujahr 1777) beendet:

Um die Glocke wieder läuten zu können, wurde sie auf zwei Hängeböcke gesetzt; diese Hängeböcke wurden mit Spezialschrauben an der Decke befestigt.

Die Glocke bekam auch ein neues Eichenholzjoch und eine neue Aufhängung, was dringend nötig wurde, nachdem das alte Joch sehr mitgenommen war und buchstäblich am seidenen Faden hing!!

Im Werk war die Glocke vorher neu ausgestattet worden und bekam einen neuen Rundballenklöppel!



Dieser wurde aus Stahl St 37 formgeschmiedet und die Dimension sowie das Gewicht nach den vorgegebenen Anschlagzahlen und Lätewinkeln ausgelegt!

Gelenkausführung und Feinjustierung wurden ebenso bereits im Werk angepasst.

Kosten der Maßnahme: 3 916, 29€

*Peter Pongratz, Architekt*

### Nutzungsrechte an Grabstätten erwerben

Im Pfarrverband Erdweg gab es bislang unterschiedliche Vergabemodalitäten von Nutzungsrechten an Grabstätten zu Lebzeiten; ab Mai 2020 gilt folgende Vereinheitlichung für die Kirchenstiftung Großberghofen:

- In § 2 der Friedhofsordnung ist der Personenkreis beschrieben, der Anspruch auf eine Bestattung im Friedhof der Kuratie Großberghofen hat.
- Eine Vorsorge für sich und seinen Ehepartner um eine künftige Erdgrabstätte im Friedhof der Kirchenstiftung Großberghofen ist möglich.
- Nach Zustimmung der Kirchenverwaltung kann eine Erdgrabstätte reserviert werden.
- Mit Beginn der Reservierung fallen die Benutzungsgebühren gemäß der Gebührenordnung an. Für den Nutzungsberechtigten gelten außerdem ab dem Tag der Reservierung die Gestaltungsordnung und die Friedhofsordnung.
- Der Erwerb eines Nutzungsrechts ist im Pfarrbüro zu beantragen.
- Die Ruhefrist von 15 Jahre beginnt mit dem Ablebensfall zu laufen
  
- Eine Reservierung von Urnengräbern ist weiterhin nicht möglich.

Für die Kirchenverwaltung Großberghofen

Peter Bühl  
Kirchenpfleger





### **Pfarrsekretär/in in Teilzeit (m/w/d)**

Für unseren Pfarrverband Erdweg suchen wir **zum 01.10.2020** eine/n **Pfarrsekretär/in in Teilzeit – 23,0 Wochenstunden (m/w/d)**

#### Ihre Aufgabenschwerpunkte:

- Allgemeine Sekretariatsaufgaben  
(Schriftverkehr, Telefondienst, Posteingang und Postausgang, Terminverwaltung, Erteilung von Auskünften)
- Erstkontakt in seelsorglichen Anliegen
- Disposition Bürobedarf
- Öffentlichkeitsarbeit (Pfarrbrief, Kirchenanzeiger, Schaukasten etc.)
- Unterstützung von haupt- und ehrenamtlichen Mitarbeitern bei Verwaltungsaufgaben
- Ausfertigung von Protokollen
- Anmeldung für Taufen, Trauungen, Beerdigungen
- Friedhofsverwaltung
- Entgegennahme, Verwaltung und Abrechnung von Messstipendien und Stolarien, Kirchgeld, Kollekten, Spenden und Sammlungen
- Unterstützung bei Personalgewinnung, Personalanstellung, Personalbetreuung

#### Ihr Anforderungsprofil:

- abgeschlossene kaufmännische Ausbildung
- einschlägige Berufserfahrung im Verwaltungsbereich wünschenswert
- sehr gute MS-Office Kenntnisse (v.a. Word, Excel)
- sichere mündliche und schriftliche Ausdrucksfähigkeit
- selbstständiges Arbeiten, Organisationsgeschick sowie Sorgfalt und Verantwortungsbewusstsein
- Identifikation mit den Werten und Zielen der katholischen Kirche

### Wir bieten:

- engagiertes und motiviertes Team
- vielfältiges und abwechslungsreiches Arbeitsumfeld
- Qualifizierte Fort- und Weiterbildungsmöglichkeiten
- Vergütung nach ABD/TVöB
- Weitere Informationen zur Pfarrei finden Sie unter:  
[www.Erzbistum-Muenchen.de/PV-Erdweg](http://www.Erzbistum-Muenchen.de/PV-Erdweg)

Bitte senden Sie Ihre aussagekräftigen Bewerbungsunterlagen an folgende Adresse:

Pfarrverband Erdweg  
Claudia Fuhrmann  
Pater-Cherubin-Straße 1  
85253 Erdweg

Email: [CFuhrmann@ebmuc.de](mailto:CFuhrmann@ebmuc.de)



### Sitzungen in besonderer Zeit



Am 01. und am 25. Mai traf sich das Seelsorgeteam mit je einem Vertreter aus jeder Ortschaft, um zu besprechen, wie das Pfarrverbandsleben unter den gegebenen Umständen gestaltet werden kann.

Die Treffen fanden im großen Saal des Pfarrzentrums statt - natürlich mit genügend Abstand.

Nach der Begrüßung und einem gemeinsamen Gebet erzählte beim ersten Treffen jeder kurz, wie es ihm / ihr zu Hause, in der Arbeit und im Alltag so ergeht mit Corona. Beim zweiten Treffen berichtete jeder, wie die letzten Wochen mit den zentralen Gottesdiensten im Pfarrzentrum in den einzelnen Ortschaften "angekommen" sind.

Es war wirklich gut, sich einmal wieder direkt zu sehen!

*Andrea Riepl*



Normalerweise wären im zweiten Paulusboten des Jahres auch die Berichte über die Erstkommunionen zu finden. Aber auch die Erstkommunionvorbereitung ist heuer den Maßnahmen zum Schutz vor Corona zum Opfer gefallen: Nach Bekanntwerden der Schulschließungen im März wurden die restlichen

Gruppenstunden, der dritte Weggottesdienst und alle weiteren Veranstaltungen abgesagt – zuerst bis zu den Osterferien, etwas später dann auch die Erstkommunionfeiern selbst. Mittlerweile planen wir, dass sie im September und Oktober nachgeholt werden. Alle



Gottesdienste, sollten die Abstandsregeln noch gelten, finden im Pfarrzentrum statt. Wenn sich die Umstände ändern, werden die Planungen entsprechend angepasst (das kennen wir ja jetzt schon).

Konkret heißt das (Stand 25. Mai):

- |                 |                         |
|-----------------|-------------------------|
| Sonntag, 20.09. | 9.00 Kleinberghofen I   |
|                 | 11.00 Kleinberghofen II |
| Sonntag, 27.09. | 9.00 Großberghofen I    |
|                 | 11.00 Großberghofen II  |
| Sonntag 11.10.  | 9.00 Hirtlbach          |
|                 | 11.00 Eisenhofen        |
| Sonntag 18.10.  | 9.00 Welshofen          |
|                 | 11.00 Arnbach           |

Wir wünschen allen Erstkommunionkindern und ihren Familien eine gute Zeit und freuen uns darauf, im Herbst miteinander dieses Fest zu feiern! Und für unseren Paulusboten hat jede Gruppe Bilder geschickt, damit wir nicht ganz auf die Erstkommunionkinder verzichten müssen!

*Mathias Grandl*



## Firmung 2020

Liebe Firmlinge und liebe Eltern,

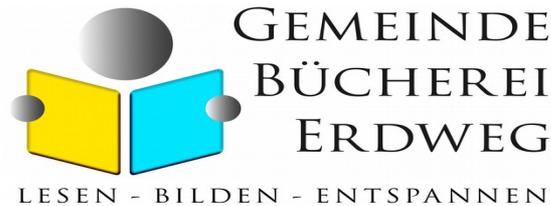
die momentane Situation bringt es leider mit sich, dass viele Termine nicht so stattfinden können wie geplant. Nach einer Besprechung mit Weihbischof Dr. Bernhard Haßlberger, dem Seelsorgeteam und den Firmhelfern haben wir auch die geplante Firmung wegen der Corona-Pandemie auf nächstes Jahr verschoben. Ihr bekommt einen neuen Termin im Jahr 2021.

Sobald wir mit der Firmvorbereitung wieder starten können, melde ich mich bei euch. Ich wünsche euch eine gute Zeit und freue mich schon darauf, euch wiederzusehen. Bleibt gesund!

Mit vielen Grüßen

Euer P. Matthäus





### Bücherei ab 12. Mai 2020 wieder eingeschränkt geöffnet

Am Dienstag, 12. Mai öffnete die Bücherei Erdweg mit einer vorerst kontaktfreien Ausleihe.

Die veränderten Ausleihzeiten (Stand 18.05.2020) gelten wie folgt:  
**Dienstag und Donnerstag von 17:00 bis 19:00 Uhr**  
**Samstag von 13:00 bis 15:00 Uhr**  
**(an Fronleichnam, 11.06.2020, bleibt die Bücherei geschlossen.)**

Die Leser können im Online-Bestand der Bücherei unter **[www.buecherei-erdweg.de](http://www.buecherei-erdweg.de)** stöbern und dort ihre Wunschmedien reservieren, jedoch nicht mehr als zehn Medien auf einen Leserausweis.  
Telefonisch können Reservierungen für Wunschmedien Dienstag und Donnerstag ab 15 Uhr entgegengenommen werden.  
Wir bitten Sie, die getätigten Reservierungen bei der nächstmöglichen Ausleihe abzuholen.

**Die kontaktfreie Ausleihe erfolgt über die Rückseite des Pfarrzentrums/Hintereingang zur Bücherei (Brunnenhof).**

Die reservierten Medien können hier von den Mitarbeitern kontaktfrei übergeben und auch zurückzugebende Medien entgegengenommen werden, der Büchereiraum ist leider nicht zugänglich.  
Wir bitten unsere Leser, den geforderten Mindestabstand von 1,5m einzuhalten und bitten um Verständnis, wenn es zu Wartezeiten kommt.  
Die Leihfrist aller im Moment ausgeliehenen Medien wurde bis 30.05.2020 verlängert, so dass es nicht notwendig ist, entliehene Medien sofort zurückzubringen.



**Liebe Leser / -innen,**

wie bereits im vergangenen Pfarrbrief berichtet wurde, verfügt die Gemeindebücherei Erdweg seit März diesen Jahres über den Findus-Internet-OPAC.

Findus ist ein Mediensuchprogramm, das Nutzern bzw. Interessenten eine schnelle Mediensuche im Büchereibestand bereitstellt.

Nachdem bekannt wurde, dass Büchereien nach der langen Ausgangsbeschränkungszeit am 11. Mai wieder öffnen durften, konnten wir im Findus eine Ergänzung zuschalten lassen, die es ermöglicht, Medien online zu reservieren. Dies haben wir uns zu Nutze gemacht und für eine Übergangslösung eingesteuert.

Auch für Büchereien gilt die Regelung, dass die Besuchermenge im Verhältnis zum für Besucher /innen zugänglichen Bibliotheksfläche zu begrenzen (1 Person / 20 qm für Besucher /innen zugängliche Fläche) ist. Sie können sich vorstellen, dass das nach wochenlanger Schließung erst einmal mit langen Warteschlangen verbunden gewesen wäre.

Unsere Büchereinutzer /innen nehmen diesen Online-Service gerne an und sind froh, dass sie sich vorerst so mit neuem Lesestoff versorgen können. Bei Redaktionsschluss dieses Pfarrbriefes gilt noch die auf der Nebenseite abgedruckte eingeschränkte Ausleihe.

Unser Bestreben ist es auf alle Fälle, die Bücherei noch im Juni wieder zu öffnen.

Daher folgende Bitte:

Informieren sie sich bitte regelmäßig auf [www.buecherei-erdweg.de](http://www.buecherei-erdweg.de), ob es schon eine neue Regelung gibt. Auch alle Interessierten laden wir dazu ein, unseren attraktiven Medienbestand auf diese Weise kennenzulernen.

## Aktivitäten in Zeiten der Corona-Schließung

Seit dem 16.03.2020 ist das Kinderhaus aufgrund der Corona Pandemie geschlossen. Wie aber sollen die Mitarbeiterinnen des Kinderhauses nur alle geplanten Angebote durchführen?

Ein neuer Weg musste gefunden werden, um Eltern und Kinder, die während der Corona-Pandemie zu Hause sein mussten, über Aktuelles zu informieren bzw. den Kindern ein breitgefächertes Programm mit abwechslungsreichen Materialien aus unterschiedlichen pädagogischen Bereichen zu bieten.

Auf unserer Homepage -

<https://www.erzbistum-muenchen.de/pfarrei/pv-erdweg/kinderhaus> fanden die Kinder aus

wöchentlich wechselnden Themen Kreativ-Angebote, vom Kinderhausteam gelesene Geschichten, Ausmalbilder und sogar auch Vorschularbeit, also Materialien mit erhöhten Anforderungen für unsere zukünftigen Schulkinder.

Eine Steinschlange vor dem Haus wartet darauf, von bemalten Steinen der Familien erweitert zu werden.

Für den Muttertag hatte sich das Kinderhausteam überlegt, den Eltern ein von den Erzieherinnen gestaltetes Bastelset zur Verfügung zu stellen. Dies konnten sich die Eltern am Eingang des Kinderhauses abholen. Das Angebot wurde zahlreich angenommen. Wir hoffen, damit allen Müttern eine Freude in dieser schwierigen Zeit bereiten zu können.

Bleiben Sie gesund



Kinderhaus St. Paul Erdweg  
Arabella Egg

## Steinschlange in Erdweg

An Ostern hatten die Kinder der Familie Brummer aus Erdweg eine tolle Idee: Eine Schlange aus bemalten Steinen sollte ein Zeichen der Zusammengehörigkeit sein mit dem Motto „Füreinander und Miteinander“. Viele Kinder haben die Idee aufgegriffen, schnell ist die Schlange zwischen Kindergarten und Vollerholz gewachsen. Aktuell (am 10. Mai) ist sie etwa 17m lang.

*Johanna Dobmeier*



## Mini-Rätsel

(Umlaute bitte ausschreiben: ae ....., zwei Wörter ohne Leerraum schreiben)

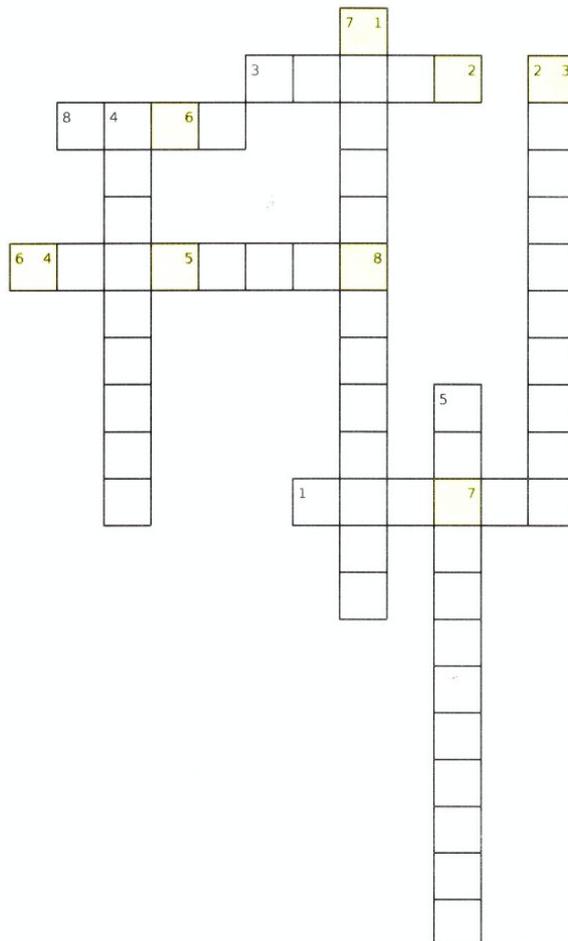
### Horizontal

3. Wie heißt die lat. Bezeichnung für "Glaubensbekenntnis"?
8. Welchem Heiligen ist unser Pfarrzentrum geweiht?
6. Wie alt ist unser Pfarrverband?
1. Ministrant kommt vom lat. Wort "ministrare". Was heißt das übersetzt?

### Vertikal

7. Wer ist an Pfingsten zu den Jüngern gekommen?
2. Wie nennt man das Gebet nach dem Glaubensbekenntnis für verschiedene Anliegen?
4. Wie heißt das liturg. Gerät, mit dem die Gläubigen mit Weihwasser besprengt werden?
5. Wie heißt die Homepage der Ministrantenarbeit in unserer Diözese?  
www..... .de

### Mini.Rätsel



**Lösungswort:**

1	2	3	4	5	6	7	8
---	---	---	---	---	---	---	---

Wenn Du ein Mini im Pfarrverband Erdweg bist, maile bitte das Lösungswort bis 3. Juli an [bfottner@ebmuc.de](mailto:bfottner@ebmuc.de) mit Deinem Namen und Deinem Wohnort. Die Auslosung unter den richtigen Einsendungen findet im Pastoralteam statt. Der 1.-3. Preis ist jeweils ein 10 Euro-Gutschein bei einer Eisdiele.



**Sonstige Infos:**

- Alle Ministrantenaktionen sind bis zu den Sommerferien leider abgesagt worden (wie z.B. Landkreisministrantentag, unser geplantes Miniwochenende in Thalhausen). Das Miniwochenende versuche ich für nächstes Jahr erneut zu reservieren.
- Da wir bis auf weiteres noch keine Ministunden und -proben halten können, wird auch die Ministrantenaufnahme verschoben. Wir hoffen, im Herbst wieder planen zu können und teilen euch dann neue Termine mit.

Viele Grüße an euch alle!

Brigitta Fottner

An alle Pfarreimitglieder, Interessierten  
und Senioren im Pfarrverband Erdweg!

Leider müssen wir euch mitteilen, dass folgende geplanten gemeinsamen Ausflüge und Veranstaltungen aus aktuellem Anlass in Absprache mit Hr. Pfr. Bula abgesagt werden müssen:

- Tagesfahrt am Donnerstag, 14.05.2020 nach Murnau
- Bittgang nach Geiselwies am Donnerstag, 28.05.2020
- Tagesfahrt am Dienstag, 16.06.2020 nach Locherboden / Tirol
- Wallfahrt nach Altötting am Mittwoch, 24.06.2020
- Tagesfahrt am Montag, 20.07.2020, nach Oberaudorf zu Pater Paul

Die 5-Tagesfreizeit in die Toskana vom 07. - 11.10.2020 muss auch abgesagt werden.

Hierzu wird ein Alternativprogramm innerhalb Deutschlands, evtl. „Schwarzwald“, ausgearbeitet und angeboten.

Termin und nähere Informationen erfolgen in Kürze.

Wir hoffen, dass wir die jetzt abgesagten Fahrten im nächsten Jahr anbieten können und Sie alle dann wieder begrüßen dürfen.

Herzliche Grüße und bleibt gesund !

Gisela Erhorn und Christl Jais  
AK „Soziales“



Martha Wokurka,  
20 Jahre Firmhelferin in Arnbach



Jürgen Baldauf,  
Organist und Chorleiter in Arnbach,  
zum 50. Geburtstag

Johanna Dobmeier,  
Wortgottesdienstleiterin in Erdweg,  
Mitglied im AK Liturgie und im  
Redaktionsteam,  
zum 70. Geburtstag



Heidi Rygh zum 75. Geburtstag,  
PGR Arnbach,  
Wortgottesdienstleiterin, AK Liturgie



Josef Bayer,  
Mesner in Unterweikertshofen,  
zum 60. Geburtstag



*Wir wünschen  
alles Gute, Gesundheit  
und Gottes Segen!*

Aus gegebenen Anlass wurden alle Trauungen und Taufen ab 14.03.2020 abgesagt!

**Goldene Hochzeit**

Christa und Wolfgang Hein  
Gisela und Josef Schmid

Weik  
Wels



**Diamantene Hochzeit**

Maria Anna und Günther Löw  
Elisabeth und Josef Ulrich  
Cäcilia und Adolf Pachinger

Arnb  
Kbgh  
Hirtl



**Eiserne Hochzeit**

Rosa und Michael Güll

Arnb



**Gestorben sind**

Peter Riepl	93 J.	Wels
Elsa Luitz	81 J.	Erdw
Eva Kraus	85 J.	Weik
Christine Prunitsch	80 J.	Wels
Andrzej Bandurski	49 J.	Weik
Theresia Glas	84 J.	Arnb
Thomas Singer	57 J.	Kbgh
Leonhard Hillreiner	79 J.	Walk
Hildegard Voggenreiter	84 J.	Arnb
Johann Riedmair	84 J.	Weik
Margaretha Doll	91 J.	Hirtl
Anna Ostermair	95 J.	Kbgh





Alle **Feste** bis Ende August fallen aus:

- Hirtlbach: Dorffest am 14. Juni
- Welshofen: Dorffest am 21. Juni
- Erdweg: Sommerfest des Pfarrverbands 5. Juni
- Hirtlbach: Jubiläum des Schützenvereins am 12. Juli
- Kleinberghofen: Pfarrfest am 12. Juli
- Walkertshofen: Dorffest am 18. Juli
- Arnbach: Bittgang am 27. 6 nach Edenholzhausen

Das **Ministrantenwochenende** wird ebenfalls abgesagt und, wenn möglich, auf 2021 verlegt.

Die Termine für die **Erstkommunionfeiern** stehen auf der entsprechenden Seite in diesem Pfarrbrief.

Die **Firmung wurde** verlegt auf 2021.





### Viele Veränderungen

Seit dem 9./10. Mai finden im Pfarrverband wieder Gottesdienste statt. Es gelten nach wie vor die bekannten Abstands- und Hygieneregeln und das Aufschreiben der Kontaktdaten. Anmeldung bitte per Telefon zu den bekannten Öffnungszeiten des Pfarrbüros (08138-66 67 0) oder per Mail ([pv-erdweg@erzbistum-muenchen.de](mailto:pv-erdweg@erzbistum-muenchen.de)).

Die Gottesdienste finden im Pfarrzentrum statt, es ist Platz für 64 Personen. Man kann ohne Anmeldung kommen, aber mit dem Risiko, dass es keine freien Plätze mehr gibt.

Die Gottesdienste werden mit Kommunionsspendung gefeiert zu folgenden Zeiten: **Samstag um 19:00 Uhr** und am **Sonntag um 8:30 Uhr und 10:00 Uhr**.

Das **Sakrament der Taufe** wird wieder in den Ortskirchen im engsten Familienkreis oder im Pfarrzentrum gespendet.

Auch **Trauungen** im engsten Familienkreis sind in der eigenen Kirche möglich und im Pfarrzentrum.

Im **Todesfall** können ein Sterberosenkranz oder eine Totenandacht im Pfarrzentrum stattfinden, das gilt auch für ein **Requiem**. Es gelten die Vorgaben für die Sonntagsgottesdienste. Auf dem Friedhof beträgt die Höchstteilnehmerzahl 50 Personen.

Änderungen finden Sie immer in den Schaukästen und auf der Homepage des Pfarrverbands [www.erzbistum-muenchen.de/pv-erdweg](http://www.erzbistum-muenchen.de/pv-erdweg)  
Diese Regelungen, sofern nichts Neues verordnet wird, gelten bis auf Weiteres, auf alle Fälle bis Ende Juli.

Es ist für uns und viele von Ihnen schwer, sie anzunehmen, aber zu Ihrem und unserem Schutz sind sie notwendig.

Marek Bula, Pfarrer

Ein kleiner Sommergruß für  
die Leser und Leserinnen unseres Paulusboten



Wir wünschen Ihnen eine schöne und sonnige  
Sommerzeit, viel Erholung und Gottes Segen!

Ihr Pfarrbriefteam

### **Sekretariat**

Johanna Gänslein  
Gisela Habermehl  
Anita Burgmair

### **Verwaltungsleitung**

Claudia Fuhrmann

### **Seelsorgeteam**

(Sprechzeiten jeweils nach Vereinbarung)

### **Pfarrer Marek Bula**

Pfarrbüro: 0 81 38 / 66 67 11  
Mobil: 0176 / 820 635 96

### **Pater Matthäus Kaithamattathil Thomas MCBS**

Privat: 0 81 38 / 66 77 41 2

### **Pastoralreferent Mathias Grandl**

### **Gemeindereferentin Brigitta Fottner**

Pfarrbüro: 0 81 38 / 66 67 23

### **Pfarrverbandsrat**

Christian Pilz  
Telefon: 0 82 54 / 99 84 92 9  
Andrea Riepl  
Telefon: 0 81 35 / 99 38 50



*Wir sind für Sie da!*

Pfarrverband Erdweg  
Pater-Cherubin-Straße 1  
85253 Erdweg

### **Öffnungszeiten des Pfarrbüros**

Di. bis Fr. 8 bis 12 Uhr

Di. und Do. 15 bis 17 Uhr

In den Ferien: Di. bis Do. 8 bis 12 Uhr

[WWW.ERZBISTUM-MUENCHEN.DE/PV-ERDWEG](http://WWW.ERZBISTUM-MUENCHEN.DE/PV-ERDWEG)

TEL.: 0 81 38 / 6 66 70 | FAX: 0 81 38 / 66 67 15 | E-MAIL: [PV-ERDWEG@EBMUC.DE](mailto:PV-ERDWEG@EBMUC.DE)